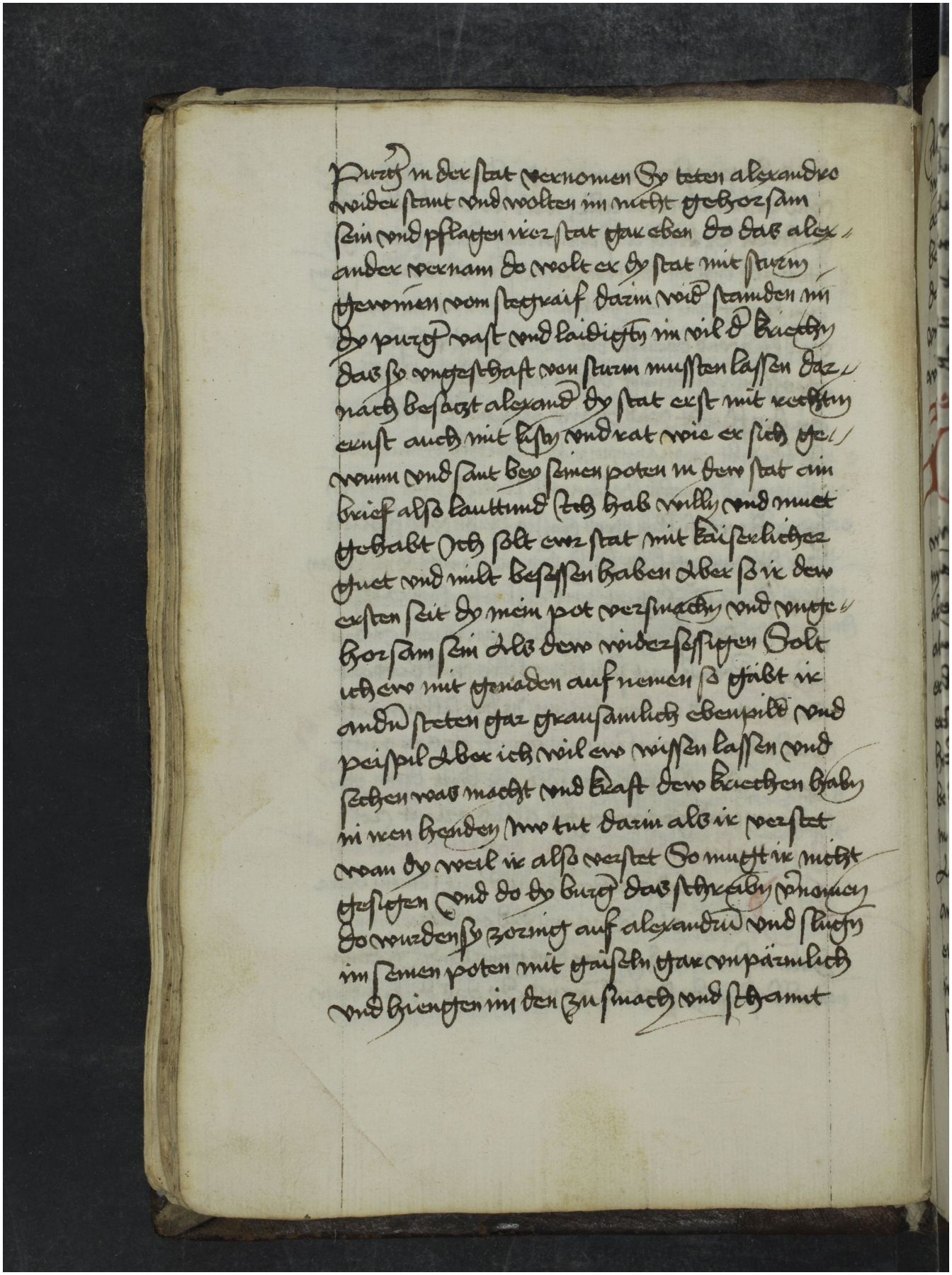
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Purch in der stat vernomen So teten alexandro
wider stant vnd wolten im nicht gehorsam
sein vnd pflagen vicz stat gar eben do das alex
ander vernam do wolt er dy stat mit sturm
gewinnen vom steczeif dazin vid stunden im
do purch vast vnd laidigten im vil d kuechen
das so vngestuem von sturm musten lassen daz
nach besazt alexand dy stat erst mit vestten
eunst auch mit list vnd rat wie er sich ge
wann vnd sant bey seinen poten in dem stat ein
brief alsz lautt und sich hab willen vnd muet
gehabt sich slt ewz stat mit kaiserlicher
guet vnd milt besazzen haben aber sz ir dew
ersten zeit do mein pot verzmachten vnd vnge
horsam sein als dem widerzessigen Solt
ich ew mit genaden auf nemen sz gabt ir
andw steten gar grausamlich ebenpild vnd
peispil aber ich wil ew wissen lassen vnd
sehen was macht vnd kraft dew kuechen haben
in ren henden wo tut dazin als ir verstet
wan dy weil ir alsz verstet So mugt ir nicht
geschoten vnd do dy burch das schreiben vernomen
do wurdensz zornig auf alexandrin vnd schuegen
im seinen poten mit gaisseln gar vnpärmlich
vnd hiengen im den zu smach vnd schamt